

Modulname	Instrumente der Forstpolitik				FPM 15
Studiengang	Forstwirtschaft				
Studiensemester	6 Sommersemester				
Modultyp	Pflichtveranstaltung				
Kreditpunkte	6				
Arbeitsaufwand (h)	gesamt	Präsenzzeit	Selbststudium	SWS	davon Halbgruppe
	180	60	90	4	0
Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden können die Relevanz der <b>Forstpolitik und der Forstbetriebspolitik</b> in den Kontext der politischen Willensbildung einordnen. Sie kennen die gesellschaftlichen, politischen und rechtlichen Grundlagen forstlichen Handelns und dessen historischer Hintergründe, resultierend aus der <b>Forstgeschichte</b>. Sie verstehen forst- und umweltpolitische Entscheidungen auch in globaler Hinsicht und beurteilen deren Konsequenzen. Sie kennen die relevanten Waldnutzer und Akteure in der Forstpolitik und sind in der Lage, auf deren Interessen einzugehen. Sie sind in der Lage, die forstpolitischen Interessen der Forstpolitik in ihrem Einflussbereich wirkungsvoll und nachhaltig zu vertreten. Sie verfügen über das Instrumentarium der Forstpolitik und der Forstbetriebspolitik und können es einsetzen. Aktuelle relevante Förderinstrumente sind bekannt. Die Studierenden sind darüber hinaus in der Lage, in ihrem Studium ihre darin erworbenen Fachkenntnisse in einen forstpolitischen Willensbildungsprozess zu integrieren, sie zu priorisieren und zu fokussieren. In ihrem späteren beruflichen Einsatz können sie diese Kompetenzen aktiv in die Wald- und Umweltpolitik des Forstsektors und in den Forstbetrieb einbringen.</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage, die gesetzlichen und planerischen Grundlagen der <b>Raumordnung und Umweltplanung</b> zu benennen und diese auf die verschiedenen Ebenen der Landes- und Regionalplanung anzuwenden.</p> <p>Innerhalb des Studiums erwerben sie sich hierdurch Kompetenzen in der Landes- und Regionalplanung, in welche weitere, im Studium erworbene Fachkenntnisse einfließen. In ihrem späteren beruflichen Einsatz können sie ihre planerischen Kenntnisse und Kompetenzen in raum- und umweltrelevante Planungsprozesse ihres professionellen Wirkungsfeldes einfließen lassen.</p>				
Lehrinhalte	<p><b>Schwerpunkt Forstpolitik, Forstbetriebspolitik und Forstgeschichte (50 %)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Definition von Politik und Forstpolitik, Ziele</li> <li>– Waldbesitz, Waldflächen und Waldzustand</li> <li>– Rahmenbedingungen und Besonderheiten der Forstwirtschaft in Deutschland (Nachhaltigkeit, Ökosystemleistungen des Waldes)</li> <li>– Gesellschaftliche Anforderungen an den Wald, Waldfunktionen</li> <li>– Einflüsse internationaler Forst- und Umweltpolitik</li> <li>– Waldnutzer: Eigentümer, Arbeitnehmer und Bürger</li> <li>– Akteure in der Forstpolitik und Politikträger: Verbände, Parteien und Regierungen</li> <li>– Instrumente der Forstpolitik einschließlich der Fördermaß-</li> </ul>				

	<p>nahmen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– In Wert Setzung der Ökosystemleistungen des Waldes: durch die Gesellschaft und den Forstbetrieb</li> <li>– Institutioneller Rahmen der Betriebspolitik</li> <li>– Inhalte der Betriebspolitik</li> <li>– Prozessuale Aspekte der Betriebspolitik</li> <li>– Umsetzung der Betriebspolitik: Strategisches Management</li> <li>– Relevante Schwerpunkte in der Forstgeschichte in Bezug auf die heutige Forstwirtschaft</li> </ul> <p><b>Schwerpunkt Raumordnung und Umweltplanung (50 %)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Gesetzliche, planerische und organisatorische Grundlagen der Raumordnung und Umweltplanung</li> <li>– Grundsätze und Ziele der Raumordnung und Umweltplanung</li> <li>– Instrumente und Verfahren</li> <li>– Landes- und Regionalplanung</li> <li>– Fachplanungen</li> <li>– Nutzungskonflikte</li> </ul>
<p>Angestrebte Lernergeb- nisse</p>	<p>Die Studierenden können im <b>Schwerpunkt Forstpolitik, Forstbetriebspolitik und Forstgeschichte</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- die Forstpolitik auf nationaler und internationaler Ebene als sektorale Politik einordnen. <b>(N 1)</b></li> <li>- Sie sind in der Lage, sich in die Förderungspolitik und deren Instrumente der jeweiligen Bundesländer einzuarbeiten . <b>(N 1)</b></li> <li>- aktuelle forstpolitische und forstbetriebspolitische Fragestellungen analysieren und daraus Schlussfolgerungen für deren praktische Umsetzung herleiten. <b>(N 2)</b></li> <li>- relevante aktuelle wissenschaftliche Literatur recherchieren und anwenden. <b>(N 3)</b></li> <li>- die Besonderheiten der Forstwirtschaft im Rahmen der Nutz-, Schutz- und Erholungsfunktionen (Ökosystemleistungen) des Waldes bewerten. <b>(N 3)</b></li> <li>- die Ansprüche der Waldnutzer und Akteure erkennen, einschätzen und mit den Zielen der Forst- und Umweltpolitik in Einklang bringen. <b>(N 4)</b></li> <li>- fachliche Aspekte im Rahmen des forstbetrieblichen Geschehens umsetzen. <b>(N 5)</b></li> <li>- die Interessen der Forstwirtschaft effizient u. nachhaltig vertreten. <b>(N 5)</b></li> <li>- Erkenntnisse aus der Forstbetriebspolitik in die Praxis umsetzen. <b>(N 5)</b></li> <li>- die Hintergründe der Forstgeschichte mit relevanten Einschätzungen und Handlungen der Jetztzeit in Verbindung bringen. <b>(N 5)</b></li> <li>- Sie verfügen über die erforderliche Kommunikationsfähigkeit durch multiple zeitgemäße Medien zu den relevanten Institutionen und zu den Zielgruppen in der Gesellschaft. <b>(N 6)</b></li> </ul> <p>Die Studierenden können im <b>Schwerpunkt Raumordnung und Umweltplanung:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- die Grundlagen und Organisationen der Raumordnung und Umweltplanung verstehen und wiedergeben. <b>(N 1)</b></li> <li>- die Auswirkung verschiedener Planungsebenen auf forstbetriebliche Entscheidungen analysieren und bewerten. <b>(N 2)</b></li> <li>- relevante aktuelle wissenschaftliche Literatur recherchieren und</li> </ul>

	<p>anwenden. <b>(N 3)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- sich in Fach- und Tageszeitungen über relevante raumordnerische Verfahren informieren und deren Auswirkung auf den forstbetrieblichen Bereich bewerten. <b>(N 3)</b></li> <li>- in Kooperation mit unterschiedlichen Planungsträgern bei konfliktiven Situationen die Position für den Wald vertreten, und dabei Lösungsansätze entwickeln und Probleme lösen. <b>(N 4)</b></li> <li>- die Instrumente und Verfahren der Raumordnung und Umweltplanung anwenden und umsetzen. <b>(N 5)</b></li> <li>- die Landes- und Regionalplanung, unter Berücksichtigung von Fachplanungen, anhand von Praxisbeispielen den Zielgruppen erläutern und Moderationsprozesse erfolgreich mit Planungsträgern und der Bevölkerung umsetzen . <b>(N 6)</b></li> </ul>
Lehr- und Lernformen	Seminaristischer Unterricht, Auswärtige Lehrveranstaltungen, Übungen in Labor, Sammlung und Gelände
Empfohlene Literatur	<p><b>Forstpolitik:</b> Krott, M. (2001): Politikfeldanalyse Forstwirtschaft, Parey Verlag Krott, M. und Suda M. (Hrsg.) (2007): Macht Politik Wissenschaft; VS Verlag</p> <p><b>Forstbetriebspolitik:</b> Oesten, G., Roeder, A. (2012): Management von Forstbetrieben, Band I, 3. Auflage</p> <p><b>Forstgeschichte:</b> Hasel, K. und Schwartz, E. (2006): Forstgeschichte (3. Auflage); fff s. Verlag Kessel</p> <p><b>Raumordnung und Umweltplanung:</b> Fürst, D. F. Scholles (Hrsg.)(2008): Handbuch Theorien und Methoden der Raum- und Umweltplanung. 3te Auflage. Verlag Dorothea Rohn, Dortmund</p>
Prüfungsleistungen	Klausur (K 3), Referate (10 % von K 3); Bestehen der PL: mindestens 50 % der Punktzahl
Voraussetzungen nach Prüfungsordnung	-
Empfohlene Voraussetzungen	-
Modulbeauftragte(r)	Prof. Dr. Thren
Dozenten	Prof. Dr. Rohe, Prof. Dr. Thren
Sprache	deutsch